



Fachteams der Frühen Kindheit in der Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund

Die soziale Integration und die Bildungsentwicklung von Kindern beginnen bereits in der frühesten Lebenszeit. Idealerweise arbeiten Eltern und Fachpersonen Hand in Hand, um die Kinder dabei zu begleiten und zu unterstützen. Wenn die Eltern und Fachpersonen jedoch aus unterschiedlichem kulturellem Umfeld kommen, führt das häufig zu Verunsicherungen. Unter dem Stichwort «kultursensible Begleitung und Beratung» werden Ansätze zur professionellen Zusammenarbeit diskutiert. Was bedeutet das für die konkrete Arbeit von Fachpersonen im Frühbereich?

Multikulti – aber wie?

In dieser Weiterbildung reflektieren Fachpersonen der Frühen Kindheit, welche Rolle der sprachliche, religiöse und kulturelle Hintergrund und weitere Bedingungen der Familien in Bezug auf die Zusammenarbeit spielen. Dabei erinnern und reflektieren sie, welche Erfahrungen sie bisher in ihrer Arbeit gemacht haben.

Zielsetzung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- > erfahren, welche Sichtweisen Familien mit Migrationshintergrund zu den Themen soziale Integration und Bildungsentwicklung ihrer Kinder haben.
- > überlegen, was das in Bezug auf ihre eigenen Erfahrungen bedeutet.
- > können die verschiedenen Rollen (z.B. Moderation) einnehmen.
- > planen, wie sie vor diesem Hintergrund die Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund gestalten können.
- > erarbeiten eine Haltung, um einen gemeinsamen Blick auf das Kind entwickeln zu können.

Arbeitsweise

Input / Videofallbeispiele / Praxisübungen / gegebenenfalls einbringen eigener Beispiele

Leitung Prof. Dr. Angelika Schöllhorn, PHTG **Dauer** 2 x 3.5 h **Stufe/Zyklus** VS